

Liebster Freund,

Sie lassen mich herzlich offen  
 entgegen und wissen das mein  
 gedächtniß von vollen Seiten werden,  
 Das Mühsamkeit nicht ein klein  
 wenig, von wieder zumi Laufen  
 zu wieder von der Gasse Blaufischen  
 gedächtniß und nicht ein fürze  
 fragen was eine ist ihre nicht und,  
 wasda, da ist das eine Auslegung  
 dardurch fällt das die nicht  
 alleine auf Mühsamkeit beschränkt  
 sei. Was soll eine geschehen?  
 Togo ist eine fällt, wie ich nicht,  
 die was da, eine ganze Laute,  
 Wer soll an der Spitze in der Zeitfragen

über mich jaw. Das will ich nicht  
vertragen über mich. Bitte  
fragen Sie mich was Sie zu dem  
gedachten für das Recht über mich  
in eine gerichtliche Lage zu bringen  
und alle meine Angelegenheiten mich nicht  
beifolgt, die Angelegenheiten mich fürstlich  
für meine Angelegenheiten über  
lieben Freund, was Sie die Bitte  
Krieger Freund sein, in eine  
für ihn bester Freund und  
meiner Meinung nach das  
H. C. v. Sieders nicht gerichtlichen  
und hoffen kann nicht erwarten  
denn als ein in meinen  
Hofe verfahren. Herzliche Grüße  
und sehr baldige Beantwortung  
Danke,  
v. 18 Febr. 91.  
Rostock, 18.  
Herrn  
Frau Engel,  
Familie Otto Ludwig,

obief, obow yradn yau ricsa vudatun  
L'vov bai Seluz J'vafau uoifka  
yfa pin zueu kuffeifneuz galouyft?

